

Kirche Sitzberg

Sonntag 9. Mai 2010 15.30 und 18.00 Uhr

Silberklang und Tastentanz

Spielendes Vergnügen mit zwei Orgeln
Annerös Hulliger und Regula Hulliger

Die Emmentaler Reiseorgel im
Zwiegespräch mit dem Sitzberger
Orgelwunder

Ein kunstvoller «Pas de deux»
als Solo für Zwei
Köstliche Klangbilder
Aus Barock und Rokoko

Freie Kostenbeiträge zur Deckung der Konzertkosten

Kirchenöffnung: 15.10 Uhr
Platzreservierungen für Konzert um 15.30 Uhr: A. Hulliger, Oberfeldstrasse 54, 3067 Boll
orgel@anneroeshulliger.ch, Fax: 031 839 53 83, bis 8. Mai, 18.00 Uhr
www.anneroeshulliger.ch

SITZBERG – ZUM MUTTERTAG – SITZBERG

Der Ort, wo sich Himmel und Erde berühren, auf der markanten Höhe zwischen «Chelleland» und dem thurgauischen «Tannzapfenland»: Sitzberg ist eine Reise wert!

Sonntag 9. Mai 2010, 15.30 und 18.00 Uhr
Annerös Hulliger und Regula Hulliger

Wenns grünt und blüht – und pfeift und singt...

... dann ist's bereit, das neue Programm des familiären Duos, dem die Lust am Suchen und Finden neue Geschichten beschert hat.

Wenn sich in «Solo für Zwei» die zarten Klangfarben und die klaren Stimmen der beiden Orgeln verbinden, werden sich zwei klingende Persönlichkeiten im Rahmen ihres «musikalischen Gesprächs» miteinander anfreunden.

Die klangprächtige Emmentaler Reiseorgel und die historische Sitzberger Orgel werden miteinander spielen «was das Zeug hält», so dass allfällige Orgelskeptiker zu Orgelfans werden. Die temperamentvollen und eleganten Interpretationen des Duos werden hörbar machen, dass die Orgel mit gutem Grund ihre Auszeichnung als «Königin der Instrumente» verdient.

Aus der Fülle der Musik für mehrere Tasteninstrumente erklingen aus den Beständen der Klosterbibliothek Einsiedeln mitreissende Sonaten, die der Eleganz des Rokokos und dem galanten Kirchenstil verpflichtet sind. Anonyme Komponisten des 19. Jh. zeigen in ihren Werken die Wandlung der Orgel zum orchestralen Instrument, das Anklänge der italienischen Oper in den Vordergrund rückt.

Auf der CD «Schweizerische Hausorgeln» sind Kostproben des Duos zu hören, die heute auch erklingen werden. Sie ermöglichen die Begegnung mit J.A. Just (18. Jh.), der zu seiner Zeit als «besten Cembalospielder neuen Art» gewürdigt wurde. Die vierhändigen Divertissements sind Musterbeispiele methodischer Raffinesse. Dazu haben 20 flinke Finger Erstaunliches zu berichten.

Alle diese Werke samt einigen Zutaten aus schweizerischen Kompositionsstuben verstehen die Musikerinnen als klingende Gaben für den festlichen Zwischenhalt in der sagenhaften Kirche Sitzberg.

www.anneroeshulliger.ch

Winterthur SBB ab: 13:44 Uhr
Wila SBB an: 14:12 Uhr
Wila Postauto ab: 14:14 Uhr
Sitzberg Postauto an: 14:35 Uhr

Sitzberg Postauto ab: 17:21 Uhr
Wila Postauto an: 17:38 Uhr
Wila SBB an: 17:47 Uhr
Winterthur SBB an: 18:16 Uhr